

unserr gnaden geczogen und genomen, eziehen und nemen sie doruss von Romischer kuniclicher mechte in kraft diez brifes, also vernemlichen, das allermeniclichen beyde von wucher, gesuche, schaden und was uber das hauptgute komen und gewachsen ist, von den egenanten iuden frey, ledig und loze sein sollen, und umb das hauptgute meinen und wollen wir, das das zu der egenanten unserr mumen und oheimen gewissen und 5 guten willen sten und beleiben sollen, also was sie domite tun, das das volkomene kraft und macht habe und dobey unverkerlichen beleiben solle. Und gebieten dorumb allen fursten geistlichen und wertlichen, grafen, freyen herren, dinstluten, rittern, knechten, lantrichtern und mit namen den obmannen und hauptluten des lantfrides, wo die gesessen sind, gemeinscheften der stete, merkte und dorffer und sust allen andern unsern und des 10 reichs getrewen und undertanen ernstlichen und vesticlichen mit diesem brife, das sie die vorgeantanten unsere mumen und oheimen wider solche unsere gnaden nicht hindern oder irren in dheyne weis, sunder sie dobey gerulichen beleiben lassen, als libe in sey unsere swere ungnade zu vermeiden. Mit urkunt diez brifes versigelt mit unserr kuniclichen maiestat insigel. Geben zun Betlern noch Cristes geburde dreyczen hundert iare 15 und dornoch in dem eyn und newnczigisten iaren an sand Matheus tage, unserr reiche des Behemischen in dem newn und czweinczigisten und des Romischen in dem sechzehenden iaren.

Auf dem Bug: Ad relacionem Io. Merzeburgensis electi
Wlachnico de Weytmule.

20

Auf der Rückseite: R^a Bartholomeus de Novacivitate.

403.

Weißensee, 1391 Sept. 25.

Hdschr.: Gleichzeit. Abschr. Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 2 fol. 174.

Landgraf Balthasar überläßt dem Johann Allinblumen sein Geleit zu Erfurt von 25 Michaelis an auf ein Jahr für 600 Schock Freiberger Gr., wovon 66 Schock 12 Gr. abgehen sollen, die der Landgraf bei der letzten Rechnung schuldig geblieben ist. Werden die Einkünfte durch Krieg oder sonst beeinträchtigt, so will der Landgraf die Summe vermindern. Er will den Geleitmann schützen und vertheidigen und ihm bei Einforderung des Geleits u. s. w. behilflich sein. Datum Wissensee dominica post Mauricii anno LXXXI. 30

404.

Weimar, 1391 Sept. 25.

Hdschr.: Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 4773. Das S. (an Pergamentstreifen) ist abgefallen.

Ann.: Vergl. No. 395. In den Formeln fast durchweg übereinstimmend mit No. 414.

Johann II. Graf von Schwarzburg und die acht, die mit ihm über den Land- 35 frieden in Thüringen und Meißen gesetzt sind, thun allen Mitgliedern des Egerer Landfriedens kund, daß sie ern Steyn Gryfoyl, Andrews Schultheißen von Hedersleben